

23.6.1957

An den
Westdeutschen Rundfunk
Köln

Sehr geehrte Herren,

am 28. August, 18.45 - 19 Uhr, sendet der Südwestfunk, Abt. Kirchenfunk, einen Vortrag von mir über "Die deutsche Volkskirche in Siebenbürgen". Da die deutschen Sender über das Ostdeutschtum oft berichten, aber dessen kirchliche Verhältnisse, wie sie einst waren und bei den Siebenbürger Sachsen noch sind, selten beachten, wage ich die Anfrage, ob Sie geneigt wären, meinen Vortrag von Baden-Baden zu übernehmen. Ich erkundige mich darnach nicht bloß meinetwegen, sondern auch als Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Deutschen, weil ich weiß, daß meine Landsleute den Vortrag gern hören würden, die Siebenbürger aber sind in sehr großer Zahl in Nordrhein-Westfalen, also im Bereich Ihres Senders ansässig geworden, und darum würde der Vortrag, wenn Sie ihn übernehmen wollten, eine breitere Beachtung finden, als allein durch die Sendung von Baden-Baden. Übrigens ist Nordrhein-Westfalen auch das Patenland der Siebenbürger.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

i k g s

WESTDEUTSCHER RUNDfunk
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



KÖLN, WALLRAFFPLATZ 5 · FERNRUF 2841
POSTSCHECK-KONTO KÖLN NR. 5690

Herrn

Dr.Dr.h.c. Heinrich Zillich

Starnberg a.See /Oberbayern

Josef-Fischhaber-Str.15

ABTEILUNG:

Kirchenfunk Wg/vS

Bitte in der Antwort angeben

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Köln, 5. Juli 1957

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich,
herzlichen Dank für Ihr Angebot vom 28.6..
Wir sind leider nicht in der Lage darauf
einzugehen, da der Kirchenfunk des WDR der
15-Minuten-Sendezeiten entbehrt, die dem
Südwestfunk so reichlich zur Verfügung
stehen.

Hochachtungsvoll

Ihr ergebener

(Roland H. Wiegenstein)

WESTDEUTSCHER RUNDfunk
Kirchenfunk



30.10.1957

An den
Westdeutschen Rundfunk, Abt. für Vertriebene
Köln, Wallrafplatz 5

Sehr geehrte Herren,

ich erlaube mir, Ihnen in der Beilage einen Vortrag über die Weihnachtsbräuche in Siebenbürgen zu überreichen, und würde mich freuen, wenn Sie ihn in Ihr Programm aufnehmen wollten. Wie Sie wissen, leben viele Siebenbürger Sachsen in Nordrhein-Westfalen, das auch das Patenland für alle in der Bundesrepublik wohnenden Siebenbürger ist. Ich bin überzeugt, daß meine Landsleute in Nord-Rhein-Westfalen, die Ihren Sender bevorzugen, meinen Vortrag gern hören würden, dies umso mehr, als mich jeder von ihnen kennt, denn ich bin der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Deutschland.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihr sehr ergebener

Beilage

Weihnachtsbräuche in Siebenbürgen #

NB. Falls es Ihnen erwünscht wäre, daß ich den Vortrag selber spreche, wozu ich bereit bin, so ließe sich eine Gefälligkeitsaufnahme beim Bayr. Rundf. in München, wo ich oft für andere Sender auf Band spreche, durchführen.

i k g s

WESTDEUTSCHER RUNDFUNK
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



Herrn
Dr. Heinrich Zillich
Stamberg am See (Obb.)
Josef-Fischhaberstr. 15

KÖLN, WALLRAFFPLATZ 5 · FERNRUF 2841
POSTSCHECK-KONTO KÖLN NR. 5690

ABTEILUNG:

Sendeleitung
Bitte in der Antwort angeben

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Köln, 12.12.57

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich,

Ihr am 30.10. übersandtes Manuskript haben wir dem zuständigen Redakteur der Sendereihe "Alte und neue Heimat" zugeleitet. Er gibt uns nun Ihre Arbeit nach Einsichtnahme wieder zurück, da er im Rahmen seiner Sendungen nur Hörfolgen und keine Erzählungen oder Vortragsmanuskripte verwendet.

Wir bedauern, Ihnen keinen positiveren Bescheid geben zu können und bleiben

mit vorzüglicher Hochachtung

WESTDEUTSCHER RUNDFUNK

Sendeleitung

i.A.



Gesetzlicher Vertreter des Westdeutschen Rundfunks Köln ist der Intendant. Der Westdeutsche Rundfunk Köln kann auch von zwei vom Intendanten bevollmächtigten Personen vertreten werden. Auskünfte über den Umfang der Vollmachten erteilt der Justiztitel des Westdeutschen Rundfunks Köln.